

Der einfachste Test überhaupt

Wie oft verwenden Sie täglich die elektronische Post? Oft? Dann dürfte es Ihnen wohl nicht schwer fallen die beiden folgenden Fragen sofort richtig zu beantworten!

1. Wie lautet gemäß Duden die richtige deutsche Schreibweise für „Elektronische Post“?

A) e-Mail

D) E-Mail

G) e-mail

B) eMail

E) EMail

H) E-mail

C) email

F) Email

2. Wie lautet gemäß Duden der richtige deutsche Artikel für „Elektronische Post“?

1. Die

2. Das ...

Wenn Sie die Fragen beantwortet haben, gehen Sie zur Auswertung auf die nächste Seite.

Auswertung

Die richtige Antwort lautet: **D-1: Die E-Mail**

Süddeutsche kommen auch mit „das E-Mail“ durch, weil dort der sächliche Artikel als mundartliche Version allgemein akzeptiert ist. Eine von „E-Mail“ abweichende Schreibweise ist aber in allen Teilen Deutschlands falsch.

2008 konnten bei Versuchen von SofTrust Consulting nur ca. 40 Prozent der Befragten die richtige Schreibweise benennen. Falls Sie zu der größeren Zahl gehören, die eine falsche Schreibweise gewählt haben – oder auf der Seite von SofTrust zunächst nachschauen mussten – so sollten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Finden Sie es akzeptabel, dass Sie das von Ihnen so häufig genutzte Kommunikationswerkzeug nicht einmal schreiben können?
- Falls ja: woher kommt diese Akzeptanz?
- Würden Sie es akzeptabel finden, wenn Ihnen jemand einen Brief schreiben würde, in dem er ständig von „diese Prief“ sprechen würde?
- Falls nein: was ist der Unterschied?

So einfach dieser Test ist: er zeigt uns auf, dass wir an E-Mail unbewusst andere Maßstäbe anlegen als an andere Kommunikationsarten. Die spannende Frage ist, ob wir uns damit einer Selbsttäuschung hingeben.